

**ALLROUNDER**  
READY FOR EVERYTHING!

**polch**  
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

**JUWELIER COHRNS**  
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohns.de

**Nicht vergessen:**  
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:  
**Donnerstag, 12.00 Uhr**

**Haushaltsauflösungen**  
Entrümpelungen  
An- und Verkauf  
**Thomas Ertel**  
☎ 0172 5 13 03 44

**Tiefstpreise**  
Trapezbleche  
Iso-Paneele  
Telefon (05138) 6015670  
www.blech-center-sehnde.de

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR  
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

**Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.**

**Julia Buchhagen**  
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel  
j.buchhagen@madsack.de  
Telefon: 05136-89 94 20  
Mobil: 0151-14 48 59 18

**Marktspiegel**  
Hannoversche Allgemeine  
Neue Presse

**expert**  
Mit den besten Empfehlungen

**BURG DORF LEHRTE CELLE**

EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf - Weserstr. 1  
Burgdorf Carré - Tel. 05136/8002-33  
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte - Parkstr. 30  
Zuckerfabrik - Tel. 05132/88867-0  
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle - Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**tonies®**  
Toniebox 2 - Play Set Peppa Pig  
**129,-**

# Wie der Opa so der Enkel

Heinrich Heuer sorgt für Generationswechsel beim Zusammenschluss der Jäger

**FUHRBERG (jar).** Generationswechsel und frischer Wind beim Zusammenschluss der Jäger in Burgwedel: Der 25-jährige Heinrich Heuer hat die Leitung des Hegerings Burgwedel übernommen. Dessen Mitglieder hatten den jungen Fuhrberger im März zum Vorsitzenden gewählt. Der Landwirt vom gleichnamigen Spargelhof will künftig noch mehr junge Menschen für die Jagd gewinnen.

Der Posten bleibt dabei in Familienhand, denn Heinrich Heuer löst seinen Onkel Marcus Polaschegg ab. Der 46-jährige Schwager von Heinrichs Vaters Jörg Heuer stand acht Jahre lang dem Hegering vor. Und davor bekleidete sogar 36 Jahre lang Heinrichs Großvater Walter Heuer das Amt.

**LEIDENSCHAFT FÜR JAGD IST FAMILIENSACHE**

„Bei der Wahl des Hegering-Chefs schreien nicht alle Hurra, um den Job zu machen“, sagt Heinrich Heuer. Und auch er hat es sich nicht leicht gemacht. Sein Opa und sein Onkel hätten lange auf ihn eingeredet. Schließlich, nach langem Hin und Her, hat der 25-Jährige dann aber zugestimmt.

Die Leidenschaft für die Jagd wurde Heinrich Heuer in die Wiege gelegt. Er wuchs in die familiär geprägte Verbundenheit zur Natur, zum Wild und zur Jagdtradition hinein. Und zwar deshalb, weil sein Großvater Walter, sein Vater Jörg, seine inzwischen verstorbene Mutter Gudrun, sein Bruder Friedrich, seine Schwester Marie-Luise, sein Onkel Marcus und seine Tante Carolin allesamt begeisterte Jäger sind oder waren. „Mein Opa Walter erzählte, dass die Familie Heuer immer genug Jäger in der Familie hatte, um den landwirtschaftlichen Hof zu verteidigen“, berichtet Enkel Heinrich und schmunzelt. Mit zehn Jahren war Heuer das erste Mal auf einer Jagd. „Mit zwölf Jahren habe ich ein Wildschwein mit der Hand gefangen“, berichtet der groß gewachsene junge Mann. Was folgen musste und auch folgte, war der Jagdschein, den er 2017 bestand. Nach dem erweiterten Sekundarabschluss I absolvierte Heinrich Heuer eine Lehre zum Obstbauer und besuchte anschlie-



Wie der Opa so der Enkel: Heinrich Heuer (rechts) übernimmt den Hegering Burgwedel, den auch sein Großvater 36 Jahre lang geleitet hatte. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

send eine Agrarwirtschaftsschule in Hildesheim. Seit mittlerweile drei Jahren ist er auf dem elterlichen Spargelhof als landwirtschaftlicher Betriebsleiter tätig.

Dem Hegering Burgwedel gehören aktuell 120 Mitglieder an, und Heuer ist genauso wie die anderen ein begeisterter Jäger. Er wolle den Hegering bodenständig weiterführen, insbesondere auch deshalb, weil die Jagd immer mal wieder gesellschaftlich hinterfragt werde. Manche Leute übten Kritik wegen des



Tritt in die Fußstapfen von Opa und Onkel: Heinrich Heuer leitet nun den Hegering Burgwedel. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

Schießens auf Tiere und würden die Bedeutung von Jägern für den Naturschutz verkennen.

Auch intern wird deshalb diskutiert, wie der Hegering sich ändern müsse, um den gesellschaftlichen Erwartungen gerecht zu werden. Dies beinhaltet auch die Frage nach der Integration neuer junger Jäger. Im Fall der Burgwedeler ist der Wandel mit dem 25-jährigen Heinrich Heuer eingeleitet. Ihm zufolge stoßen auch immer mehr junge Frauen zur Jägerschaft. „Der Anteil steigt, und ihnen macht es Spaß.“

Der Hegering organisiert auch Ferienpassaktionen, um den Kindern die heimische Tierwelt und seine eigene Arbeit vorzustellen. Der Hegering Burgwedel umfasst insgesamt 22 Reviere, in denen zumeist Hoch-, Rot- und Schwarzwild geschossen wird. „Die Abschusszahlen sinken“, sagt Heuer. Gleichwohl spricht er von einem gesunden Tierbestand.

Die Aufgaben des Hegerings sind laut Heinrich Heuer vielfältig: So werden die Wildtiere erfasst und Jagdhunde ausgebildet, oft mit dem Fokus auf Gehorsam, Apportieren, Nachsuchen und Wasserarbeit. „Wir fördern auch viele Naturschutzprogramme“, sagt Heuer. Bei-

spielsweise seien im Forst Rundshorn in Fuhrberg Blühstreifen im großen Stil angelegt und Rebhühner ausgewildert worden.

Wenn Heinrich Heuer oder sein Großvater Walter in der Dämmerung auf einem Hochsitz sitzen, beobachten sie nicht nur das Wild. „Es gibt so viele Spaziergänger, die die Uhrzeit unterwegs sind und die Tiere verschrecken“, berichtet der 25-Jährige. Auch habe er schon etliche Menschen erwischt, die ihren Müll unverständlicherweise in der Feldmark abkippten. Auf den Feldern landeten so große Reifen und vieles mehr. Wildfleisch ist bei Familie Heuer beliebt. Ein Reh Rücken sei schon sehr lecker, sagt der 83-jährige Walter Heuer. Es sei ein Privileg, zu wissen, wo das Essen herkomme. Und es werde nichts geschossen, was nicht verwertet werden könne.

Die Passion für das Jägerdasein verkörpert auch Heinrich Heuer mit Leib und Seele. Dass er nun der jüngste Hegeringleiter jemals in Burgwedel ist, bedeutet ihm schon etwas. Und auch sein Großvater Walter Heuer freut sich, dass sein Enkel den Vorsitz übernommen hat. Denn für ihn steht fest: „Jagd ist kein Hobby, sondern eine Aufgabe.“

## Wichtige Signale

**Fortsetzung von Seite 1**

Die Bänke sollen künftig als Orte der Begegnung dienen. „Demokratie lebt vom Austausch auf Augenhöhe“, sagte Fortmüller. Burgwedel solle damit sichtbar ein Zeichen für Vielfalt setzen.

Zusätzliche Aufmerksamkeit erhielt die Veranstaltung durch die Anwesenheit von Christian Wulff. Gemeinsam mit Fortmüller sowie Vertretern der politischen Mitte des Stadtrates übergab er die Bänke symbolisch an die Stadt. Wulff begrüßte die Idee der beiden unterschiedlich gestalteten Bänke: „Das sind wichtige Signale – für das, was uns zusammenhält, und für den Einsatz für Minderheiten.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzte er, er könne sich künftig auch eine „Europabank“ vorstellen.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt dankte der Initiative für ihr Engagement: „Das ist nicht nur ein materieller, sondern vor allem ein ideeller Wert – und eine enorme Spende an Zeit.“ Besonders hervorzuheben sei die Fähigkeit der Initiative, Menschen zusammenzubringen. Fortmüller schloss mit einem Appell: „Wir danken der Stadt Burgwedel, dass sie diesem Zeichen einen festen Platz im öffentlichen Raum gibt. Möge diese Bank ein dauerhafter Mahner für Respekt und ein Symbol für unsere Demokratie sein.“ Über den endgültigen Standort der Bänke will der Stadtrat in den kommenden Wochen entscheiden.

## Radtour für mehr Sicherheit

**BURGWEDEL (r/bs).** Die Polizeiinspektion Burgdorf lädt zu einer geführten Fahrradtour für Menschen ab 60 Jahren in Burgwedel ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 11. Mai, ab 9 Uhr statt. Treffpunkt ist der Freibadparkplatz, Auf der Ramhorst 3, in Großburgwedel.

Während der rund zweieinhalbstündigen Tour steuern die Teilnehmenden verschiedene Stationen an, die im Zusammenhang mit Verkehrssicherheit und Kriminalprävention stehen. Polizeibeamtinnen erläutern vor Ort typische Gefahrensituationen im Straßenverkehr und geben Hinweise zum richtigen Verhalten. Zudem werden aktuelle Regelungen erklärt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Schutz vor Straftaten wie Trickdiebstahl, Betrug oder Wohnungseinbruch. Ziel ist es, für Risiken zu sensibilisieren und das Sicherheitsgefühl im Alltag zu stärken.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Interessierte müssen sich bis spätestens Mittwoch, 7. Mai, per E-Mail an praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de anmelden und eine Rückrufnummer angeben. Ein eigenes Fahrrad oder Pedelec sowie ein Helm sind erforderlich.

# Neue Technik fürs Klinikum

Herzkatheterlabor und MRT in Großburgwedel stärken Versorgung und Ausbau zum Schwerpunktversorger

**GROBBURGWEDEL (r/bs).** Mit der Inbetriebnahme eines Herzkatheterlabors und eines modernen MRT stärkt das KRH Klinikum Großburgwedel seine medizinische Ausstattung. Beide Einrichtungen wurden im Rahmen einer Feierstunde vorgestellt und sind Teil der Medizinstrategie 2030, mit der das Klinikum seine Standorte neu ausrichtet.

Ziel der Strategie ist es, Leistungen zu bündeln und einzelne Häuser gezielt zu spezialisieren. Großburgwedel soll dabei schrittweise zu einem Schwerpunktversorger ausgebaut werden. Die Zusammenführung der Standorte Lehrte und Großburgwedel ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts.

Das neue Herzkatheterlabor ermöglicht die Diagnostik und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen direkt vor Ort. Insbesondere bei Herzinfarkten kann so schneller eingegriffen werden. Auch über die Kardiologie hinaus erweitert die Einrichtung die Behandlungsmöglichkeiten. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues MRT-Gerät, das die bildgebende Diagnostik deutlich ausbaut.

Für das Herzkatheterlabor wurden Fördermittel in Höhe von 2,1 Millionen Euro eingesetzt, für das MRT rund 3 Millionen Euro. Der MRT-Bereich wurde als vorgefertigtes Raummodul angeliefert und vor Ort ange-



Im Rahmen einer Feierstunde wurden das Herzkatheterlabor und das moderne MRT vorgestellt. Foto: KRH Klinikum Region Hannover GmbH André Walther

bunden, um die Umsetzung zu beschleunigen.

KRH-Geschäftsführer Medizin, Dr. Matthias Bracht, sieht in der Erweiterung einen wichtigen Schritt: „Mit der Inbetriebnahme von HKL und MRT wachsen nicht nur die direkten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten am Standort. Mittelbar schafft der Ausbau auch die Voraussetzung dafür,

dass künftig in allen Fachgebieten noch komplexere Krankheitsbilder in Großburgwedel behandelt werden können.“

Auch Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt betonte die Bedeutung der Investitionen für die Region: „Ich freue mich sehr, dass der Medizinstandort Großburgwedel mit dem neuen Herzkatheterlabor und dem MRT einen weiteren wichtigen

Meilenstein erreicht.“

Parallel dazu wird ein Erweiterungsbau für die Geriatrie umgesetzt. Auf rund 1000 Quadratmetern entstehen 19 Zweibettzimmer, während Therapie- und Behandlungsräume im Bestandsgebäude eingerichtet werden. Perspektivisch soll ein geplanter Neubau die Entwicklung des Standorts weiter vorantreiben.

## Jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel e.V. findet am 20. Mai 2026 statt

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 20. Mai 2026, um 19.00 Uhr in die Aula der Grundschule Großburgwedel ein.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung steht:

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung aller Mitglieder
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.05.2025
- Jahresbericht des Vorstands
- Jahresbericht der Kassenwartin / Bericht des Kassenprüfers
- Antrag: Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin durch die Mitglieder
- Neuwahl des/der 2. Vorsitzenden / Kassenwartin / Kassenprüferin
- Berufung des Beirats
- Anträge
- Verschiedenes

Alle Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen möchten, sind recht herzlich zum genannten Termin in die Aula der Grundschule Großburgwedel eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form unter der Adresse foerderverein@grundschule-gbw.de beim Vorstand einzureichen. Eingeladen zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Vereins.